



Have some discipline! The Plethora of Research Areas in Peace and Conflict Research: Advantages and Challenges

29. - 30. März 2023

**Evangelische Akademie Villigst in Kooperation mit der
Jungen Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)**

Hotel Christophorus, Evangelisches Johannesstift, Berlin (Spandau)

Krisen wie die Sars CoV-2 Pandemie, Klimakrise, der Russische Angriffskrieg auf die Ukraine sowie die aktuelle Energiekrise und der damit einhergehende politische Unmut zeigen eindrücklich, wie stark unterschiedliche Bereiche unseres gesellschaftlichen, politischen und nicht zuletzt bio-physikalischen Gegebenheiten miteinander verzahnt sind. Dieser Umstand erschwert es, die aus einer so umfassenden Bedrohungslage resultierenden Konfliktpotenziale vorherzusehen oder gar erfolgreich zu balancieren. Zu den offensichtlichen biologischen und physikalischen Dimensionen gesellen sich historische, juristische und selbst philosophische Fragen, welche sich nicht von einer Disziplin allein abbilden lassen und deren Komplexität mitunter zur Bevorzugung monokausaler Erklärungsmuster oder einer grundsätzlichen Leugnung wissenschaftlicher belegter Fakten führen kann.

Diesen Trends und Problemen im Bereich der Wissenschaftskommunikation zu begegnen, ist nur über disziplinäre Grenzen hinweg möglich. Die Friedens- und Konfliktforschung (FuK) birgt hierfür mit ihrer thematischen Ausrichtung und interdisziplinären Genese ein besonderes Potenzial. Unterschiedliche Sichtweisen und diverse Hintergründe bergen die Chance zum vollständigeren Verständnis dieser hoch komplexen Realitäten. Einen solchen – im positiven Sinne konflikt- und perspektivenreichen – Austausch wollen wir mit unserer Tagung ermöglichen.

Die Evangelische Akademie Villigst und die Junge AFK laden Euch und Sie herzlich nach Berlin ein, um gemeinsam die Herausforderungen sowie die Vor- und Nachteile der Inter- und Transdisziplinarität in der FuK zu diskutieren. Mit Hinblick auf die multiplen Krisen der Gegenwart, sowie die Realität der wachsenden Klimakrise als Konfliktmultiplikator, ist das Thema der Tagung „Have some discipline! The Plethora of Research Areas in Peace and Conflict Research: Advantages and Challenges“ von besonderer Relevanz für die Friedens- und Konfliktforschung.

Es laden Sie herzlich ein

Das Sprecher*innenteam der Jungen Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK):

Lilli Kannegießer

Stefanie Wesch (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung / Universität Hamburg)

David Haase (Otto-von-Guericke Universität Magdeburg)

Astrid Juckenack (Philipps-Universität Marburg)

Uwe Trittmann, Evangelische Akademie Villigst

Programm (Stand: 22.03.2023)

Mittwoch, 29. März 2023

bis 12:30 Uhr	Anreise und Imbiss (süß/herhaft – vegetarisch/vegan)
13:00 - 13:45 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Uwe Trittmann, Evangelische Akademie Villigst, Schwerde</i> <i>Sprecher*innenteam der Jungen Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)</i> anschl. Pause
13:45 – 15:15 Uhr	Zwei parallele Panels
(1) Panel:	Responses and Constructions to/of Crime and Criminality Perspektiven kolumbianischer Menschenrechtsverteidigerinnen auf Frieden: Implikationen eines feministischen Verständnisses für interdisziplinäre FuK <i>Franziska Bujara, Goethe-Universität Frankfurt/M.</i> Nulltoleranz gegen Clan-Kriminalität. Polizeiliche Razzien in Shisha-Bars als Schaffungsmoment des rassifizierten Raumes und Körpers <i>Maraike Henschel und Joschka Dreher, Philipps-Universität Marburg</i>
(2) Panel:	Researching Societies in Flux Global Forced Displacement Data: the Politics of Counting People on the Move <i>Sigrid Weber, University College London</i> The Farmer – Herder dynamics in the Sahel under climate change An Agent-based modelling approach on conflict and cooperation <i>Kilian Seidl, Universität Hamburg</i> Conceptualizing Violence in a Warming World <i>Sidney Michelini, Potsdam Institute for Climate Impact Research</i>
15:15 - 15:45 Uhr	Pause mit Kaffee/Tee/Gebäck/Obst
15:45 – 17:15 Uhr	Zwei parallele Panels
(3) Panel:	Werkstattgespräch: Interdisziplinäres Schreiben und Publizieren <i>Laura Kotzur, Lea Otremba, Dorothée Krämer, Elena Bertram, UNEINS Magazin</i>

(4) Panel:	Transdisciplinary Perspectives on Knowledge Politics
	Feminist and decolonial perspective for collective increase in knowledge
	<i>Hannah Tegtmeier, Carlotta Rudolph, Elisabeth Winterer,</i>
	Philipps-Universität Marburg, London School of Economics
	Role of digital technologies in gaining and producing knowledge
	about Conflicts
	<i>Tamian Derivry, Sciences Po Paris und Freie Universität Berlin</i>
	Knowledge politics in climate securitisation: framing strategies and the
	reconceptualisation of peace during exacerbating climate destabilization
	<i>Dario Pagnia, Freie Universität Berlin, Humboldt Universität zu Berlin,</i>
	Universität Potsdam

17:15 - 17:30 Uhr	Pause
17:30 – 18:30 Uhr	Keynote und Diskussion
	Klimawandel, Pandemie, Russischer Angriffskrieg, Energiekrise: Interdisziplinäre und sektorübergreifende Verzahnung in Zeiten Multipler Krisen
	<i>Deborah Düring, MdB Bündnis 90/Die Grünen</i>
ab 18:30 Uhr	Abendessen
	anschl./afterward: mingle in the lounge area

Donnerstag, 30. März 2023

ab 8.00 Uhr	Frühstück
9:00 - 10:30 Uhr	Zwei parallele Panels
(5) Panel:	Negotiating Interdisciplinarity in Peace and Conflict Studies
	Peacekeeping und Sicherheitspolitik neu denken
	<i>Lilli Kannegießer, Junge AFK</i>
	Grenzobjekte als Reflexionsfläche und Rahmung interdisziplinärer Wissensproduktion in der Friedens- und Konfliktforschung
	<i>Julian Schäfer, RWTH Aachen</i>
	Have more interdisciplinarity! Zur Zukunft des interdisziplinären Anspruchs unter Einbeziehung der naturwissenschaftlich-technischen Friedens- und Konfliktforschung
	<i>Linda Ostermann, RWTH Aachen</i>
(6) Panel:	Critical Perspectives on Peacemaking and Security
	The making of extended nuclear deterrence: A critical discourse analysis of networks and power structures
	<i>Konstantin Schendzielorz, Universität St. Gallen</i>

Emotionalität in Human Security
Lois Wanja Stetter, Universität Basel
DIY as Organizational Principle in Russian anti-war contention networks
Anna Kalinina, Leuphana Universität Lüneburg

10:45 – 11:30 Wahl der neuen Sprecher*innen des Arbeitskreis Junge AFK

11:30 – 12.30 Uhr Verabschiedung, Mittagsimbiss
Abreise

Organisatorisches

*****English below*****

Tagungsleitung:

Uwe Trittmann, Studienleiter, Ev. Akademie Villigst

Tagungssekretariat:

Ev. Akademie Villigst, Ulrike Pietsch
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 - 755-325 Fax: 02304 - 755-318
E-Mail: ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten (Unterkunft/Verpflegung, pro Person):

Einzelzimmer: 65€
Doppelzimmer: 60€
ohne Übernachtung/Frühstück: 55€
(Donnerstag: 30€ / Freitag: 25€)

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich ausschließlich bei der Ev. Akademie Villigst frühzeitig an (begrenzte Übernachtungskapazitäten). **Anmeldefrist (nur bei Übernachtung im Tagungshotel: 27.02.2023)**. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung und Anreisebeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 75 % der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt. **Wir bitten, die Tagungskosten unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung im Voraus zu zahlen (Kontodaten finden Sie auf der Rechnung). Die Zahlung am Tagungsort ist nicht möglich.**

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: [AGB & Datenschutz / Institut für Kirche und Gesellschaft](#).

Bild- und Tonaufnahmen sind bei dieser Veranstaltung möglich. Das Material wird ausschließlich für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter verwendet. Erklären Sie bitte dazu Ihr Einverständnis bzw. Ihre Ablehnung bei der Anmeldung.

Tagungsort:

Hotel Christophorus, Ev. Johannesstift
Schönwalder Allee 26/3, 13587 Berlin (Spandau)
Tel. 030 - 33 60 60 | <https://www.hotel-christophorus.com>

Internet:

Die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie hier in Kürze ([LINK](#))

Organizational matters

Conference secretariat:

Ev. Akademie Villigst, Ulrike Pietsch
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Phone: +49(0)2304 - 755-325
E-Mail: ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Conference Fees (board and lodgings, per person):

Single room: 65€
Double room: 60€
Without board/breakfast: 55€
(Thursday: 30€ / Friday: 25€)

Registration:

Please register only with the Ev. Akademie Villigst. Because of limited hotel rooms, it is necessary to do this as soon as possible. **The deadline for registration with lodgings is 27.02.2023.**

You will receive a confirmation of your registration with an invoice and directions.

If you have to cancel your attendance less than two weeks prior to the conference, please note that we have to charge 75% of the conference fee as a cancellation fee. If you only cancel on the day the conference begins, we have to charge the full fee.

Please transfer the fee as soon as you have received the registration confirmation with your invoice. Our account information can be found on the invoice. **It is not possible to pay on site.**

Our general terms and conditions as well as our privacy policy the can be found here:

[AGB & Datenschutz / Institut für Kirche und Gesellschaft.](#)

Please note that during this event, pictures and audio recordings might be taken. They will be used exclusively for documentation purposes as well as for press and publicity work of the organisers. Please give your consent or rejection when you register.

Conference location:

Hotel Christophorus, Ev. Johannesstift
Schönwalder Allee 26/3, 13587 Berlin (Spandau)
Phone: +49(0)30 - 33 60 60 | <https://www.hotel-christophorus.com>

Registration:

You can find the registration form here soon (*Link*).